

Hofmannsthal, Hugo von: »zukunfts-musik« (1891)

1 Heiligen Mitleids rauschende Wellen,
2 Klingend an jegliches Herze sie schlagen;
3 Worte sind Formeln, die könnens nicht sagen,
4 Können nicht fassen die Geister, die hellen.

5 Frei sind die Seelen, zu jubeln, zu klagen,
6 Ahnungen dämmern und Kräfte erschwellen:
7 Töne den Tönen sich zaubrisch gesellen:
8 Gilt es dem Heute, den kommenden Tagen?

9 Wer will es deuten, – ein gärendes Wühlen,
10 Regellos göttlich, – wer will erlauschen
11 Heldenhaft höchstes und heißestes Fühlen,

12 Feuerlodern und Stromesrauschen ...?
13 Doch es beherrscht das Titanengetriebe
14 Bebende Ahnung erlösender Liebe.

(Textopus: »zukunfts-musik«. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/24677>)